»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail ✉ kinderheim@gmx.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Umenhofstr. 32 D – 63743 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

NEWSLETTER #14

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!
Dies ist der vierzehnte Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

Was gibt es Neues?

1. NEWSLETTER IN NEUEM OUTFIT

Unser Vereins-Newsletter präsentiert sich in einem völlig neuen Outfit! Ab sofort wird er als *.pdf-Datei verschickt, da immer wieder Probleme mit der Anzeige von eingefügten Bildern auftraten.

2. MITGLIEDERSTAND

Der Mitgliederstand hat sich um 6 Mitglieder auf nun insgesamt 46 erhöht! Wir begrüßen die „Neuen“, recht herzlich: Barbara Beißler aus Goldbach, Stefan Bartel aus Aschaffenburg-Schweinheim, Barbara Beckmann aus Hösbach, Silke Claßen-Goerlitz aus Wiesbaden, Susanne Hegemann aus Mömbris-Daxberg und Julia Plümer aus Aschaffenburg.

3. MEDIENPRÄSENZ

Am 20. Juli 2006 erschien im Main-Echo ein Bericht über unsere Ukraine-Hilfsfahrt vom 04.-17. Juni 2006. Dieser war fast eine halbe Seite groß, sogar 2 (Farb-)Fotos waren integriert. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Cornelia Müller vom Main-Echo, die sich sehr engagiert unserer Bitte nach einem Bericht angenommen hat. Wir wollten der Öffentlichkeit und unseren Spendern Informationen zukommen lassen, was aus ihrer Spende „geworden“ ist. Die Reaktionen auf diesen Artikel, der im folgenden abgedruckt ist, waren sehr positiv!
Auch die Angabe unseres Spendenkontos war natürlich sehr gut, da bereits Spenden eingegangen sind – wir freuen uns dadurch über insgesamt 300,- EUR!
Vielen Dank dafür!
Hier nun der Bericht:

Die 270 Kinder im Sonetschko (Ukraine) haben nun zum zweiten Mal Hilfe aus Schweinheim erhalten. Kleidung, Schuhe und Arznei brachten das Team von Robert Eidenschink zum Kinderheim »Kleiner Sonnenschein«.

Für »kleinen Sonnenschein«

Hilfe aus Schweinheim für Kinderheim im ukrainischen Sonetschko

Zum zweiten Mal hat der Schweinheimer Lehrer Robert Eidenschink das Kinderheim »Sonetschko« in der Ukraine besucht. Dabei übergaben der Vorsitzende und Gründer des Vereins »Sonetschko Kinderheimhilfe Ukraine« und seine Begleiter mehr als eine dreiviertel Tonne an Sachspenden. Mit dem Geld privater Spender konnten sie außerdem lebenswichtige Medikamente und Ausrüstung für das Heim kaufen.

Seit gut einem Jahr gibt es den gemeinnützigen Verein. Robert und Christine Eidenschink erfuhren durch die Adoption ihres mittlerweile vierjährigen Sohnes Wanja von den ärmlichen Verhältnissen im Heim »Kleiner Sonnenschein« in Saporishshja im Süden der Ukraine. Mittlerweile zählt der Verein rund 40 Mitglieder, darunter die beiden Lehrerkollegen Holger Schmitt und Marius Scholl, die den Hilfstransport im Juni begleiteten.

Eine dreiviertel Tonne Sachspenden

Bereits im Vorfeld hatte die Kinderheimhilfe Sonetschko Sachspenden wie Kleider, Schuhe, Spielsachen oder Medikamente per Spedition in die Ukraine bringen lassen. Hinzu kamen die Pakete, die die Mitglieder im Flugzeug nach Kiew mitnehmen durften. Etwa eine dreiviertel Tonne an Hilfsgütern fand so neue Besitzer. Mit den Geldspenden vom Untermain konnten das Ehepaar und seine Helfer vor Ort zusätzlich Vitaminpräparate, Medikamente für die Haut, Antibiotika und Antiallergiemittel einkaufen. Diese Medikamente bleiben bei dem knappen Budget des Heims normalerweise unerschwinglich.

Neue Waschmaschine gekauft

Außerdem kaufte die Kinderheimhilfe Waschbecken, Küchentische, Kindernahrung, mehr als 1200 Flaschen Saft und zwei Waschmaschinen für die Heimwäscherei. Bislang musste zumindest ein Teil der Wäsche mit der Hand in einfachen Badewannen gereinigt werden. Auch Schuhe, insbesondere für die langen und kalten Winter dort, sowie Windeln, Obst, Joghurt und Handtücher konnten die Helfer organisieren.

Wenige Spielsachen für 270 Kinder

Derzeit leben rund 270 Kinder in dem Kinderheim. 68 von ihnen sind behindert, zwölf mit HIV infiziert. Etwa ein Drittel der Mädchen und Buben kann zur Adoption vermittelt werden. Zu 90 Prozent trägt der ukrainische Staat die Grundkosten für das Heim, der Rest muss durch Spenden aus dem Ausland gedeckt werden. Ärzte, Erzieher und Krankenschwestern. kümmern sich um die Kleinen. Spielzeug gibt es nur wenig, auch das Spielen im Freien ist im Sommer begrenzt, im Winter bei Außentemperaturen um 20 Grad unter Null überhaupt nicht möglich. Die Kinder hatten bislang keine wintertaugliche Kleidung, geschweige denn Schuhe. Neben Geld- und Sachspenden werden auch Transportmöglichkeiten in die Ukraine (Lastwagen) dringend benötigt.

Cornelia Müller

Spendenkonto 8509051, BLZ 79550000 Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau. Robert Eidenschink, Umenhofstraße 32, Aschaffenburg, 06021/930736.
eMail:
Sonetschko_Kinderheimhilfe_Ukraine_eV@gmx.de

4. AKTIONEN UND EVENTS

Am 11.07.2006 wurden wir von der Klasse 12h der FOS Aschaffenburg zur Abschlussfeier 2006 in die Stadthalle eingeladen. In deren Rahmen bekam der Vorstand eine Spende über 370,- EUR überreicht, welche die Klasse durch einen Kuchenverkauf zugunsten unseres Kinderheims eingenommen hatte. Herzlichen Dank hierfür, besonders auch an die Initiatorin, Frau Anneliese Hofmann aus Hösbach!
Bei dieser Gelegenheit konnte ich die Arbeit unseres Vereins kurz vorstellen – dies war bei der fast vollbesetzten Stadthalle natürlich auch ein hervorragender Öffentlichkeitstermin! Auch hier wurden noch zusätzliche Spendengelder eingenommen (Danke, Sebastian!).

Die Knabenrealschule Aschaffenburg hat aufgrund meines Auftritts beim dortigen Tag der offenen Tür im Frühjahr bei ihren Abschlussgottesdiensten für unseren Verein gesammelt. Am Freitag, den 21.07.2006 wurden uns 238,10 EUR der Abschlussklassen, am Dienstag, den 25.07.2006 nochmals 140,- EUR der übrigen Klassen, also insgesamt rund 380 EUR übergeben. Besonderer Dank gilt dabei den Lehrern Kunze und Meßmer, mit denen ich im Frühjahr Kontakt aufgenommen hatte. Vereinsmitglied und Ukraine-erprobter Mitstreiter Marius Scholl hat dabei beide Male unseren Verein und seine Tätigkeiten kurz vorgestellt und die Spenden entgegengenommen. Lieber Marius, vielen Dank wieder einmal für Dein Engagement!

Herzlichen Dank dem Handball-Erstligisten TV Großwallstadt für das Überlassen von 4 Originaltrikots und dem Sportgeschäft PROFIMARKT Mömlingen für das Deutschland-Trikot!
Danke auch an die Fussball-Vereine Borussia Dortmund, VfB Stuttgart, Hertha BSC Berlin, Schalke 04, den Handball-Erstligisten TBV Lemgo und den DEL-Aufsteiger Straubing Ice Tigers für das Zurverfügungstellen von Trikots und anderen Fan-Artikeln.
Diese werden im Herbst im Rahmen einer größeren Tombola für unser Kinderheim verlost!

Herzlichen Glückwunsch an Frau Cornelia Müller nachträglich zum Geburtstag! Statt Geschenke hat sie Spenden für unseren Verein gesammelt! Vielen Dank für diese tolle Aktion!

Für die im letzten Newsletter SPEZIAL angesprochenen Hilfsaktion für MAXIM warten wir noch auf den medizinischen Bericht aus dem Kinderheim – unser Partner vorort, Herr Yuri Golovko, ist dabei, alle wichtigen Informationen zu beschaffen. Wir halten Sie auf dem Laufenden! Mit Informationen ist erst ab dem 20. August zu rechnen, dann wollen wir aber zügig mit unseren Planungen beginnen.

Über 120 EUR brachte die Kollekte beim Taufgottesdienst unseres Sohnes Wanja am 23.07.2006 in der Schlosskapelle Aschaffenburg! Herzlichen Dank dafür und für die schöne „Anmoderation“ durch Pfarrer Levak!

5. SPENDENSTAND

Voller Freude und auch ein bisschen stolz kann ich mitteilen, dass seit Bestehen unseres Vereins (Gründung am 17.11.2005) nun bereits über

20.000,- EUR

für unser Kinderheim eingegangen sind. Ich denke, das ist ein sehr tolles Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Allen Beteiligten daran, allen Helfern, allen Spendern, allen Freunden und Sympathisanten sei an dieser Stelle herzlich gedankt!
Bereits rund 9.200,- EUR sind unserem Kinderheim in Form von Sachspenden zugegangen, vgl. hierzu die zurückliegenden Newsletter.

6. „SOMMERPAUSE“

Im August sind nun keine weiteren Aktionen geplant, wir werden unsere Aktivitäten wieder zum neuen Schuljahr 2006/2007 „anlaufen“ lassen.
Wir wünschen daher schöne Sommerferien, gute Erholung und „auf ein gesundes Wiedersehen“!

Soweit dieser vierzehnte Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, 1. Vorsitzender
Christine Eidenschink, 2. Vorsitzende

Umenhofstr. 32
63743 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens:
diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....

dies sind doch ein paar Eindrücke von unserer letzten Ukraine-Fahrt im Juni 2006!